

Medienmitteilung

Sunrise wird asut-Mitglied – Gemeinsam gute Rahmenbedingungen für die Telekombranche fördern

Bern, 16. März 2017 – Der Vorstand des Schweizerischen Verbandes der Telekommunikation (asut) hat am 14. März 2017 Sunrise Communications AG als Mitglied in den Verband aufgenommen. Der Beitritt von Sunrise widerspiegelt die wachsende Bedeutung der Telekominfrastruktur für die Digitalisierung. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder der asut für zukunftstaugliche Rahmenbedingungen für die Telekombranche in der Schweiz ein. Der asut-Vorstand schlägt zudem Sunrise-CEO Olaf Swantee zur Wahl in den Vorstand an der asut-Generalversammlung vom 18. Mai 2017 vor.

Leistungsfähige und flächendeckende Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen sind eine Voraussetzung für die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft in der Schweiz. Neue Anwendungen und Bedürfnisse führen nicht nur zu einem wachsenden Bedarf nach Datendiensten, sondern ebenso zu höheren Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur. Autonomes Fahren, Industrie 4.0 oder Anwendungen im Finanz- und Gesundheitswesen benötigen jederzeit verfügbare und reaktionsschnelle Datenverbindungen in hoher Qualität. Der notwendige Ausbau der Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen ist dabei auf gute politische und regulatorische Rahmenbedingungen angewiesen.

«Die Telekominfrastruktur ist ein zentraler Enabler der Digitalisierung. Die Modernisierung und der Ausbau der Infrastrukturen benötigen zukunftstaugliche Rahmenbedingungen» ist Sunrise-CEO Olaf Swantee überzeugt. «Als grösste private Telekomanbieterin will sich Sunrise in den wichtigen Themen wie NIS-Regulierung und FMG-Revision besonders engagieren und nimmt dabei Verantwortung für den Wirtschaftsstandort Schweiz wahr.» ergänzt der Sunrise-CEO.

Neben den politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen ist der Wettbewerb zwischen den Schweizer Telekomanbietern ein Erfolgsfaktor für eine gute Infrastruktur. «Erst der intensive Wettbewerb zwischen drei Mobilfunkanbietern sowie verschiedenen Festnetztechnologien haben dazu geführt, dass die Schweiz im internationalen Vergleich über eine hervorragende Telekomversorgung verfügt» ist Peter Grütter, Präsident der asut, überzeugt. «Die Förderung des Wettbewerbs gehört zu den Kernaufgaben der asut und wir anerkennen dabei eine vielfältige Wettbewerbslandschaft in der Schweiz. Mit Sunrise haben wir nun eine zusätzliche Stimme im Verband, die sich engagiert für die weitere Liberalisierung einsetzen wird.»

Der Vorstand des Schweizerischen Verbandes der Telekommunikation hat an seiner Sitzung vom 14. März 2017 in Bern Sunrise Communications AG als Mitglied aufgenommen. Zudem schlägt der Vorstand den Sunrise-CEO Olaf Swantee als neues Vorstandsmitglied zur Wahl an der Generalversammlung vom 18. Mai 2017 vor.

Für weitere Auskünfte:

- asut: Peter Grütter, Präsident asut, +41 (0)79 334 52 12
- Sunrise Communications AG: Therese Wenger, Director Corporate Communications, +41 (0)76 777 93 81

Über asut

asut ist der führende Verband der Telekommunikationsbranche in der Schweiz. Wir gestalten und prägen gemeinsam mit unseren Mitgliedern die digitale Transformation der Schweiz und setzen uns für optimale politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft ein.

asut ist auf drei für die Innovationskraft des Landes entscheidende Erfolgsfaktoren ausgerichtet. Die Schweiz soll sich

- durch fairen, freien und dynamischen Wettbewerb als Land mit dem weltbesten Kommunikationsnetz und mit First-Class-Services positionieren,
- durch resiliente Systeme und smarte Infrastrukturen differenzieren,
- als ein auf die digitale Gesellschaft und Wirtschaft zugeschnittener Bildungs- und Forschungsplatz etablieren.

Weitere Informationen unter: www.asut.ch